Bestehen weitere Vortragswünsche zum Thema Lübecker Märtyrer, dann melden Sie sich unter: info@luebeckermaertyrer.de oder unter 040 / 248 77 271. Wir vermitteln Ihnen für die Pfarrgemeinden, Verbände und Institutionen, Referentinnen und Referenten.



Danziger Straße 52 a · 20099 Hamburg

Kostenlose Eintrittskarten zur Teilnahme an der Seligsprechung erforderlich. Sie erhalten diese über die Propstei Herz Jesu (0451 / 7 09 87 65) oder per E-Mail: info@luebeckermaertyrer.de Besuchen Sie unsere Webseite: www.luebeckermaertyrer.de

Weitere Veranstaltungen

ab Januar

Exerzitien im Alltag

Das Leben der vier Geistlichen und Auszüge aus den Abschiedsbriefen zusammen mit dem Heft des Bistums Mainz "Mit Gott unter allen Menschen" bilden die Grundlage für die Exerzitien im Alltag 2011.

Die Materialien erhalten Sie kostenfrei im Referat Frauen und Männer im Erzbistum Hamburg. Tel: 040 / 248 77 271, E-Mail: helf@egv-erzbistum-hh.de

Sonntag, 20. Februar

Historisches Filmfestival im Kommunalen Kino

Der Lübecker Christenprozess – Nachfragen einer Enkelgeneration (1983) Ein Film von Manfred Bannenberg, Norddeutscher Rundfunk (NDR)

Priester auf dem Schafott (1968)

Ein Filmbericht von Siegfried Braun, Kamera: Hans-Joachim Schulz, Dieter Achtel Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)

Zu sehen sind zwei kaum bekannte Filme aus den Jahren 1968 und 1983 über die Lübecker Märtyrer und die Menschen, die mit ihnen verhaftet wurden sowie Zeitzeugen und Originalschauplätze.

Zeit und Ort: 15.00 Uhr, Kommunales Kino, Mengstr. 35, 23552 Lübeck

ab März

Wanderausstellung "Lübecker Märtyrer"

Mobile Ausstellung über das Leben und Wirken der Lübecker Märtyrer. Ausleihbar für Gemeinden, Verbände und Institutionen (mit Begleitmaterial)

Buchbar per Telefon 040 / 248 77 271 oder per E-Mail info@luebeckermaertyrer.de

Donnerstag , 17. März

Märtyrergedächtnis und Nazi-Aufmarsch in Lübeck Podiumsdiskussion

Seit einigen Jahren gibt es in Lübeck am letzten Samstag im März einen Aufmarsch von Neonazis, die versuchen, die Bombardierung Lübecks 1942 zu inszenieren. Von verschiedenen Seiten werden dazu Gegendemonstrationen organisiert. Seit 2006 beteiligen sich die christlichen Kirchen an den Gegendemonstrationen. Sie beginnen mit ökumenischen Andachten. Muss man auch heute gegen die Neonazis demonstrieren, sein Gesicht zeigen und seine Stimme erheben, wenn man die Lübecker Märtyer verehrt?

Podium: Dr. Ingaburgh Klatt, Historikerin

Hans-Ernst Böttcher, Präsident a.D. des Landgerichts Lübeck

N.N., Vertreter/in des DGB

Joachim Nolte, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, Beauftragter "Kirche gegen Rechtsextremismus" Pfarrer Joachim Kirchhoff, Kath. Pfarrei St. Birgitta, Lübeck

Moderation: Dr. Mechthild Mäsker (NDR)

Zeit und Ort: 19.00 Uhr, Gemeindehaus St. Lorenz am Bahnhof, Steinrader Weg,

Lübecl

Kooperationspartner: Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen Lübeck

(ACK-Lübeck)

Freitag, 6. Mai

Seligsprechung aus evangelischer Sicht

Veranstalter: Die Evangelische Domgemeinde **Referent:** Bischof em. Ulrich Wilckens

Zeit und Ort: 18.00 Uhr, Gemeindehaus am Mühlendamm, 23552 Lübeck

Freitag, 10. Juni

Was passierte in Lübeck? – Vier Märtyrer

Veranstalter: Die Evangelische Domgemeinde

Referent: Bischof em. Karl Ludwig Kohlwage

Zeit und Ort: 18.00 Uhr, Gemeindehaus am Mühlendamm, 23552 Lübeck

Auf dem Weg zur SELIGSPRECHUNG am 25. Juni 2011

Veranstaltungen und besondere Gottesdienste in Lübeck und Hamburg



Akademische Veranstaltungsreihe in Lübeck

Dienstag, 5. April

Die Lübecker Märtyrer und die Frage:

Braucht die Kirche Selige und Heilige?

In der gesellschaftlichen und kirchlichen Debatte wird die Frage nach Werten, nach Vorbildern im Leben und Glauben gestellt. Welche Antworten geben die Lebenszeugnisse der Lübecker Märtyrer? Warum erklärt die katholische Kirche sie als "Selige" oder "Heilige"?

Referent: Prof. Dr. Otto Hermann Pesch

Zeit und Ort: 19.30 Uhr, Saal der Gemeinnützigen, Königstr. 5, 23552 Lübeck

Kooperationspartner: Gemeinnützige Gesellschaft, Lübeck

Donnerstag, 12. Mai

Die Lübecker Märtyrer und ihre aktuelle Bedeutung für Jugendliche

Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs haben sich intensiv mit dem Lebenszeugnis der Lübecker Märtyrer auseinander gesetzt. Was beeindruckt die jungen Erwachsenen heute an diesen außergewöhnlichen Lebensgeschichten?

Gastgeber: Oberstufenschüler und -schülerinnen des Katharineums Lübeck

Zeit und Ort: 19.30 Uhr, Refektorium des Katharineums,

Königstr. 27–31, 23552 Lübeck **Kooperationspartner:** Katharineum zu Lübeck

Dienstag, 31. Mai

Die Lübecker Märtyrer und ihre Stadt Lübeck

Die vier Geistlichen waren nicht die einzigen, die in den Jahren 1942–1943 Verhaftung, Verurteilung und Hinrichtung erlitten haben. Was bedeuten Gedenken und Verehrung der Lübecker Märtyrer im Verhältnis zu den Opfern weiterer Bürger dieser Stadt?

Referent: Dr. Jan Lokers

Zeit und Ort: 19.30 Uhr, Festsaal des Rathauses, Breitestraße 62, 23552 Lübeck **Kooperationspartner:** Die Stadtpräsidentin als Vorsitzende der Lübecker Bürgerschaft

Mittwoch, 15. Juni

Die Lübecker Märtyrer und die NS-Justiz

Der Schauprozess gegen die vier Geistlichen vor dem 2. Senat des Volksgerichtshofes und ihre Verurteilung zum Tod am 23. Juni 1943 reißt der Rechtsprechung des NS-Regimes die Maske vom Gesicht einer scheinbaren Rechtsstaatlichkeit.

Referent: Minister a. D. Heiko Hoffmann

Zeit und Ort: 19.00 Uhr, Landgericht Lübeck, Am Burgfeld 2, 23568 Lübeck

Kooperationspartner: Der Präsident des Landgerichtes Lübeck

Dienstag, 4. Oktober

Die Lübecker Märtyrer und die schöne deutsche Literatur

Die Ereignisse in Lübeck fanden auch die Aufmerksamkeit namhafter deutscher Schriftsteller (Ricarda Huch, Uwe Johnson u. a.).

Der 78jährige Thomas Mann zollte den Blutzeugen der NS-Gewaltherrschaft größten Respekt, wie er umgekehrt jeden Missbrauch des Märtyrer-Begriffs bloßlegte.

Referent: Prof. Dr. Hans-Peter Schwöbel

Zeit und Ort: 19.30 Uhr, Buddenbrookhaus, Mengstraße 4, 23552 Lübeck

Kooperationspartner: Thomas-Mann-Gesellschaft, Lübeck

Veranstaltungen

in der Kath. Akademie in Hamburg

Donnerstag, 7. April

Die Lübecker Märtyrer und die Frage: Braucht die Kirche Heilige?

Referent: Prof. Dr. Otto Hermann Pesch, München

Zeit und Ort: 19.00 Uhr, Katholische Akademie Hamburg,

Herrengraben 4, 20459 Hamburg

Donnerstag, 16. Juni

Zeugnis heute – wofür stehen wir ein?

Podiumsdiskussion

Zeit und Ort: 19.00 Uhr, Katholische Akademie Hamburg,

Herrengraben 4, 20459 Hamburg

Samstag, 18. Juni

Gewalt als Gottesdienst? - Märtyrer heute

Tagung

Referent: Prof. Roman Siebenbrock SJ, Innsbruck

Zeit und Ort: 10.00 – 17.30 Uhr, Katholische Akademie Hamburg,

Herrengraben 4, 20459 Hamburg

Besondere Gottesdienste in Lübeck

Thematisch gestaltete Sonntagabendmessen in der Propsteikirche Herz Jesu mit Fastenpredigten bzw. besonderer Kirchenmusik zu den Lübecker Märtyrern

Sonntag, 20. März

Predigt: Pfarrer Georg Bergner, Leiter der Pastoralen Dienststelle im Erzbistum

Hamburg, Hamburg

Zeit und Ort: 19.00 Uhr, Propsteikirche Herz Jesu, Parade 4, 23552 Lübeck

Sonntag, 27. März

Predigt: Pater Thomas Hollweck SJ, Spiritual und Exerzitienleiter, Hamburg **Zeit und Ort:** 19.00 Uhr, Propsteikirche Herz Jesu, Parade 4, 23552 Lübeck

Sonntag, 3. April

Aufführung der Cantate "Seligpreisungen"

von Johannes Unger, Kantor und Organist an der Marienkirche zu Lübeck zu Texten aus den Abschiedsbriefen der Lübecker Märtyrer Zeit und Ort: 19.00 Uhr, Propsteikirche Herz Jesu, Parade 4, 23552 Lübeck

Sonntag, 10. April

Predigt: Prof. DDr. Helmuth Rolfes, Bremen

Zeit und Ort: 19.00 Uhr, Propsteikirche Herz Jesu, Parade 4, 23552 Lübeck

Freitag, 22. April

Auf dem ältesten Kreuzweg Deutschlands:

Ökumenischer Kreuzweg von St. Jakobi zum Jerusalemsberg "WEN sucht ihr? – ICH bin es!" Die Lübecker Märtyrer und ihr Lebenszeugnis für Jesus Christus

Beginn: 10.00 Uhr, St. Jakobi, Jakobikirchhof, 23552 Lübeck

Freitag, 17. Juni

Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die vier Lübecker Märtyrer in der JVA

Im Gefängnis Lauerhof waren bis zum Prozess am 22./23. Juni 1943 Hermann Lange (ab 15. Juni 1942) und Karl Friedrich Stellbrink (ab 7. April 1942) inhaftiert. Unmittelbar nach dem Todesurteil erfolgte am 25. Juni 1943 die Verlegung in das Untersuchungsgefängnis am Holstenglacis in Hamburg.

 $mit\ Weihbischof\ Norbert\ Werbs\ und\ Bischof\ em.\ Karl\ Ludwig\ Kohlwage$

anschließend Empfang

Zeit und Ort: 14.00 Uhr, Justizvollzugsanstalt Lübeck, Marliring 41, 23566 Lübeck

Teilnahme nur möglich mit persönlicher Einladung

Freitag, 24. Juni

Evangelischer Gedenkgottesdienst

Zeit und Ort: 17.00 Uhr, Lutherkirche, Moislinger Allee 96. 23558 Lübeck

anschließend Empfang

Samstag, 25. Juni

Pontifikalamt zur Seligsprechung der drei katholischen Kapläne

Johannes Prassek

Hermann Lange

Eduard Müller

zugleich ehrendes Gedenken des evangelisch-lutherischen Pastors Karl Friedrich Stellbrink

mit Kardinal Angelo Amato, Kardinal Walter Kasper, Erzbischof Dr. Werner Thissen, Bischof Dr. Franz-Josef Bode

Zeit und Ort: 11.00 Uhr, Parade, Lübeck

13.00 Uhr, Fest der Begegnung auf der Domwiese

15.30 Uhr, Abschlussandacht

Für die Teilnahme an der Feier der Seligsprechung benötigen Sie eine kostenlose Eintrittskarte.

Weiter Informationen dazu finden Sie im Internet: www.luebeckermaertyrer.de

– Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen –